

Die Änderungen zum Fahrplanwechsel und die Situation auf der Strecke Westerland - Hamburg beschäftigen den Fahrgastbeirat

Thematischer Schwerpunkt der Sitzung des Fahrgastbeirates Schleswig-Holstein am 07. Dezember 2016 in Kiel sind die Themen Änderungen zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember, die aktuelle Situation auf der Marschbahn Westerland – Hamburg, der aktuelle Stand der Planungen zu Änderungen im Stadtverkehr Kiel und das bundesweite Treffen der Fahrgastbeiräte 2017 gewesen.

Zu den Änderungen zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember konnte hinsichtlich der Bahnanbindung von Glückstadt über die Beibehaltung der bisherigen Verstärker-Züge der RB-Linie 71 sowie die Beibehaltung der bisherigen Marschbahn-Halte in Glückstadt berichtet werden. Darüber hinaus kommt es zur Anpassung der Fahrplan-Lage einer Fahrt der RB-Linie 61 in der Schülerbeförderung sowie einem zusätzlichen Marschbahn-Halt um 19.11 Uhr in Fahrtrichtung Westerland.

Weiter kommt es zur Verlängerung des Verstärker-Zuges der RB-Linie 61 im Streckenabschnitt Tornesch – Hamburg Hauptbahnhof von und bis Elmshorn. Dagegen kommt es zu einer Ausdünnung der Halte in Müssen, aus dem Grund, dass mehrere Fahrten der RE-Linie 1 im Streckenabschnitt Hamburg – Büchen deutlich beschleunigt werden und daher kein Halt in Müssen mehr möglich ist. Die Halte werden zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 wieder eingerichtet.

Hinsichtlich der aktuellen Situation auf der Marschbahn Westerland – Hamburg berichtete Herr Guggenberger (Regionalbahn Schleswig-Holstein), dass ab dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember die RE-Linie 6 im Streckenabschnitt Niebüll – Hamburg-Altona grundsätzlich im exakten 60-Minuten-Takt verkehren wird und die RB-Linie 62 neu in den Taktknoten Heide zur Minute 00 integriert. Ziel der Regionalbahn Schleswig-Holstein ist es, ab dem 11. Dezember alle bestellten Fahrten auf der RE-Linie 6 und der RB-Linie 62 zu bedienen und die bestellten Sitzplatzkapazitäten bereitzustellen. Die Regionalbahn Schleswig-Holstein hat dafür insgesamt 84 Ersatz-Wagen beschafft, die die aufgrund Schäden an den Kupplungen außer Betrieb genommenen 90 Bombardier-Wagen bis zu deren Wieder-Inbetriebnahme ersetzen sollen.

Zum aktuellen Stand der Planungen zu Änderungen im Stadtverkehr Kiel stellte Frau Bonow (Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Kiel) die Planungen für die Umleitung der Stadtverkehrs-Linien im Zeitraum der Sperrung der Holstenbrücke zur Modernisierung und zur Errichtung des Kleinen Kiel-Kanals vor. Darüber hinaus berichtete sie, dass die Linie 91 zum Fahrplanwechsel im Mai 2017 mit jeder zweiten Fahrt zum Bahnhof Melsdorf verlängert wird, so dass dort Anschluss von und zu den Zügen der RB-Linie 75 besteht.

Zum bundesweiten Treffen der Fahrgastbeiräte im Jahr 2017 berichtete Herr Naumann (PRO BAHN), dass dieses Treffen im Jahr 2017 in Kiel stattfinden werde. Als Termin für dieses Treffen ist das dritte Quartal 2017 anvisiert.

Text: Stefan Barkleit, Vorsitzender Fahrgastbeirat Schleswig-Holstein